

# It's getting hot in here

JongTae; JongKey; TaeKai

Von Nagi

## Kapitel 21: 20

Titel: It's getting hot in here

Kapitel: 20/?

Fandom: SHINee und EXO

Pairing: JongTae; JongKey; Taekai; Onkey

Rating: PG18 Slash

Wörter: 1265

Betaleserin: Chanyeol

\*+\*+\*

Auch zwei Wochen nach der Trennung von Kibum und Jonghyun, hatte sich an der Situation im Dorm nicht wirklich etwas geändert.

Kibum hatte seine Gefühlsausbrüche mittlerweile wieder halbwegs im Griff, doch Taemin fiel auf, dass die Augen seines Hyungs noch immer feucht wurden, wenn Jonghyun eine abfällige Bemerkung machte.

Jonghyun hatte aufgehört, sein Leid heraus zu singen, und war stattdessen dazu übergegangen, überhaupt nicht mehr zu sprechen.

Das er ein Gespräch mit Onew und Kibum mied, war mehr als offensichtlich, denn er antwortete lediglich auf Fragen, wenn der Manager anwesend war. Taemin fiel dazu nur die Redewendung >Gute Miene zum Bösen Spiel machen< ein. Jonghyun war nach der Standpauke vor zwei Wochen scheinbar erpicht darauf, vor dem Manager so zu tun, als sei alles wieder in bester Ordnung. Er ging sogar so weit, Kibum spielerisch durch die Haare zu wuscheln und ihn zu umarmen, als sei nichts vorgefallen.

Dem Manager entging dabei das stille Erdulden in Kibums Augen und der Blick, den Jonghyun Onew zuwarf.

Taemin konnte zu dem Verhalten seiner Hyungs nur verständnislos den Kopf schütteln, musste jedoch zugeben, dass sie dieses Theater sehr überzeugend spielten, zumindest so lange, bis der Manager den Raum verließ.

Dann fiel die Temperatur im Raum um gefühlte 20°C, Jonghyun ließ von Kibum ab, als habe er sich verbrannt und das falsche Lächeln verschwand aus seinem Gesicht. Anschließend ging er dazu über, so zu tun, als wären alle anderen überhaupt nicht anwesend, und es wurde kein Wort mehr gewechselt.

Sobald sie nach einem anstrengenden Trainingstang wieder im Dorm angekommen

waren, verschwand Jonghyun auf sein Zimmer und kam erst raus, um sich etwas zu essen zu machen, wenn er sicher sein konnte, dass die anderen nicht mehr in der Küche waren.

Da in Kürze das erste SMTown Konzert stattfinden würde, bestanden die Tage aus intensivem Training. Sie hatten das Tanztraining im Grunde nicht nötig, denn die Schritte waren ihnen bereits durch die >SHINee World Tour< in Fleisch und Blut übergegangen. Doch da Minho beim kommenden Konzert, wegen dem Dreh seines Dramas nicht dabei sein konnte, mussten Luhan und Sehun dessen Tanzparts lernen und das bedeutete Tanztraining, oft bis spät in die Nacht.

Luhan und Sehun, die zusätzlich zu den Tänzen, die sie mit den SHINee Mitgliedern lernten, auch noch ihre eigenen Performances lernen mussten, ließen sich von ihrer Erschöpfung nichts anmerken, sondern trainierten unerbittlich. Auch den beiden war aufgefallen, dass sich etwas zwischen Jonghyun und Kibum geändert hatte, denn sie sprachen Taemin eines Abends in der Umkleidekabine darauf an.

Onew und Kibum waren schon vor gegangen, um etwas zu Essen einzukaufen und Jonghyun telefonierte noch im Trainingsraum - Taemin vermutete, mit Minho.

„Hyung?“, fragte Sehun und er tupfte sein Gesicht mit einem Handtuch ab, als Taemin sich zu dem Jüngeren umdrehte.

„Was genau ist los bei euch? Ist irgendwas passiert?“, wollte Luhan stirnrunzelnd wissen. Taemin versuchte unbeschwert zu Lächeln, denn er wollte nicht, dass die beiden sich Sorgen machten, doch sein Mund verzog sich nur zu einer Grimasse.

„Jonghyun und Kibum... haben sich vor kurzem getrennt, ist 'ne lange Geschichte, macht euch keine Sorgen, die kriegen sich schon wieder ein.“, murmelte Taemin und machte eine lässige Wegwerfbewegung über seine Schulter.

„Wenn er ein Problem mit Kibum hat, wietho thpricht er dann nicht mit dir und Jinkyhyung?“, fragte Sehun und legte ein wenig den Kopf schief.

Taemin seufzte schwer. „Jinki ist der Grund, warum sich die beiden getrennt haben. Kibum ist fremdgegangen... na ja und kurz bevor die beiden sich getrennt haben, hatte ich eine Auseinandersetzung mit Jonghyun. Es ging um Jongin und mich.“

Bei den letzten Worten hatte Taemin den Blick abgewendet und tat nun so, als würde er in seiner Tasche angestrengt nach einem Handtuch suchen. Er sah aus den Augenwinkeln, wie Luhan und Sehun einen langen Blick tauschten, dann fragte Luhan leise: „Hast du Gefühle für Jongin? Ich weiß, dass er dich sehr gern hat.“

Taemin verzog den Mund erneut zu einem gequälten Lächeln, dieses Mal gelang es ihm besser. „Nein, das zwischen mir und Jongin ist eine rein körperliche Sache. Wir lieben beide jemand anderen, aber ihr versteht sicher, dass ich nicht sagen werde in wen Jongin verliebt ist“, er legte einen Finger an die Lippen, als er sich wieder zu den beiden umdrehte. „Das ist nämlich ein Geheimnis!“ Er zwinkerte.

Luhan und Sehun sahen ihn neugierig an, doch Taemin musste keine Versuche der Beiden, hinter das Geheimnis zu kommen abwehren, da in diesem Moment Jonghyun herein kam. Sein Blick traf den Taemins, doch der Jüngere sah schnell zu Boden.

Jonghyun ging an ihm vorbei und Taemin sog den Geruch - diese wunderbare Mischung aus teurem Parfüm und Schweiß - der ihn bei ihrer Performance fast um den Verstand gebracht hätte, tief in seine Lunge. Taemin spürte, wie seine Wangen heiß wurden, beim Gedanken an den Auftritt mit Jonghyun und er verfluchte sich dafür, dass sein Herz wie wild zu pochen begann.

„Die anderen sind schon weg?“, fragte Jonghyuns Stimme hinter ihm und Taemins Nackenhärchen stellten sich wie elektrisiert auf. Er öffnete den Mund, um zu antworten, doch er war so überrascht, dass Jonghyun seit nun mehr zwei Wochen

wieder das Wort an ihn gewandt hatte, dass nichts über seine Lippen kam. Stattdessen antwortete Luhan leise: „Ja, sie wollten noch etwas zu essen kaufen.“

Jonghyun brummte, als Zeichen, dass er verstanden hatte, sagte jedoch nichts weiter. Taemin ließ etwas die Schultern hängen.

Wie hatte er sich einbilden können, dass Jonghyun ihn angesprochen hatte? Natürlich war die Frage an die anderen beiden gerichtet gewesen!

Jonghyun zog sich scheinbar nur rasch seine Jacke über und griff nach der Tasche. Dann ging er mit einem gebrummten „Bis morgen“ und geschulterter Tasche zur Tür hinaus. Taemin schluckte betrübt, da war es wieder, dieses nervige Ziehen in seiner Brust.

„Auch wenn es ein Geheimnis ist, in wen Jongin verliebt ist. Bei dir ist es sehr offensichtlich.“, flüsterte Luhan plötzlich leise und Taemin sah erstaunt auf.

„Hatst du eth ihm gethagt?“, fragte Sehun dessen Blick auf der Tür lag, die sich hinter Jonghyun geschlossen hatte.

„Was?“, fragte Taemin und er gab ein gekünsteltes Lachen von sich. „Ich... wovon redet ihr?“ Er versuchte, das Beben in seiner Stimme zu unterdrücken, doch als er in die wissenden Augen der beiden sah, wusste er, dass es keinen Sinn hatte, zu lügen. Er schluckte den Kloß, der sich in seinem Hals gebildet hatte, mit Mühe herunter.

„Eth thieht doch ein Blinder, dathth du in ihn verliebt bitht!“, erklärte Sehun mit einer ernsten und zugleich mitleidigen Miene.

Taemin lachte trocken und unterdrückte die Tränen, die in seinen Augenwinkeln brannten. „Jonghyun ist, was das angeht, wohl blinder als blind. Er hat es all die Jahre nicht gemerkt. Nie.“ Taemin griff nach seiner Jacke und zog sie sich über, um den anderen nicht mehr ins Gesicht sehen zu müssen. Als er nach seiner Tasche griff, bemerkte er ein Handy, das daneben lag.

„Seht ihr, wie blind er ist, lässt sogar sein Handy hier liegen.“ Taemin versuchte einen belustigten Unterton in seine Stimme zu legen, doch es wollte ihm nicht so recht gelingen.

„Du solltest es ihm sagen.“, meinte Luhan bestimmt, während Sehun ihm dabei half, seine Jacke anzuziehen.

„Das ist nicht so einfach. Jongin sagt auch ständig, dass ich es ihm sagen soll. Aber wie stellt ihr euch das vor? Ich kann nicht einfach zu ihm gehen und sagen: >Hey Jonghyun Hyung, sorry, dass ich störe, aber ich wollte dir nur sagen, dass ich in dich verliebt bin<“ Er ließ Jonghyuns Handy in seine Jackentasche gleiten und wartete darauf, dass die anderen ihre Taschen schulterten.

Keiner der drei, hörte die Schritte, die sich eilig von der Tür entfernten.

Tbc~

Ohohoho~ ich weiß so nen Cliffhanger hatte ich schon lange nicht mehr. Dömtöm! Jetzt hasst ihr mich sicher alle, aber das ist schon okay XD ich würde mich auch hassen!

Wer das Gespräch belauscht hat, dürfte klar sein oder? \*zwinker\*

Die Frage ist nur, was die Person, die gelauscht hat, mit den Informationen anfängt! X3~

Bis zum nächsten Kapitel~

LG

Nagi

